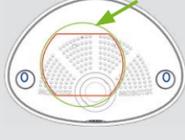


Montage mit Unterputzmontage-Set (Zubehör)

Bei dieser Montageart wird die Halteplatte des Unterputzmontage-Sets auf einer Hohlwanddose montiert. Die i25 selbst wird dann mit Inbusschrauben auf der Halteplatte fixiert; Bohren von Schrauben- oder Dübellöchern entfällt.

1. Loch für Hohlwanddose bohren

Zeichnen Sie die Aussparung für die Hohlwanddose (grüner Kreis auf der Bohrschablone) an und schneiden Sie das Loch aus.



2. Hohlwanddose einsetzen

Setzen Sie die Hohlwanddose ein und ziehen Sie die beiden Schrauben (rote Pfeile) an, um die Dose in der Wand zu fixieren.



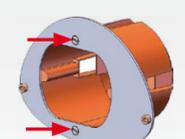
3. Schrauben entfernen

Entfernen Sie die beiden Schrauben der Hohlwanddose (rote Pfeile), die sonst zur Befestigung von Schaltern etc. verwendet werden.



4. Halteplatte montieren

Schrauben Sie die Halteplatte mit den beiden eben entfernten Schrauben auf der Hohlwanddose fest.



5. Wanddichtung auf i25 aufsetzen

Drücken Sie die Wanddichtung so auf die Rückseite der i25, dass die Dichtung überall plan aufliegt. Die beschriftete Seite der Dichtung zeigt dabei zur Kamera.



6. Kabel zuführen und einstecken

Führen Sie die anzuschließenden Leitungen von hinten durch die Hohlwanddose zu. Stecken Sie das Ethernet- und ggf. das USB-Kabel ein und sichern Sie die Stecker durch Anbringen der entsprechenden Bajonettschlüsse.



7. i25 montieren

Schieben Sie überschüssiges Kabel in die Hohlwanddose und drücken Sie die Kamera mit Wanddichtung gegen die Halteplatte. Schrauben Sie die i25 mit den beiden Inbusschrauben und den Unterlegscheiben auf der Halteplatte fest (0,4 Nm).



8. Schraubenstopfen eindrücken

Verschließen Sie die Schraubenlöcher mit den mitgelieferten Schraubenstopfen. Achten Sie dabei darauf, dass die Stopfen in die Führungsnuten greifen.



Demontieren der Kamera

1. Schraubenstopfen entfernen

Entfernen Sie die beiden weißen Schraubenstopfen (z. B. mit einem kleinen Schlitzschraubendreher).



2. Halteschrauben lösen

Lösen Sie die beiden Halteschrauben mit einem passenden Inbusschlüssel oder Schraubendreher und nehmen Sie die gesamte Kamera ab.



Inbetriebnahme der i25

Die Inbetriebnahme erfolgt nach dem Herstellen der Stromversorgung (siehe Abschnitt «Netzwerk- und Stromanschluss, zusätzliche Kabel» im Q25M-Kamerahandbuch (5MP)). Der erste Zugriff erfolgt wie im gleichen Handbuch im Abschnitt «Inbetriebnahme der Kamera» beschrieben. Alle weiteren Arbeiten erfordern den Zugriff auf die Benutzeroberfläche der Kamera im Browser. Geben Sie hierzu die IP-Adresse der Kamera in der Adresszeile des Browsers ein.



1. MX-Bus-IO-Modul konfigurieren und verwenden

Nach dem Starten der Kamera mit installiertem MX-Bus-IO-Modul wird dieses automatisch erkannt (siehe Kamerastatus, Abschnitt System im Browser).

Die Schalteingänge können direkt in den **Signalereignis-Profilen** über **Setup Menu > Ereignisübersicht** verwendet werden. Ebenso können die Schalteingänge sofort in den **Schaltausgangs-Profilen** in **Admin Menu > Hardware-Konfiguration > Profile für Schaltausgang** verwendet werden.

Darüber hinaus sind die Schaltein- und -ausgänge automatisch im Dialog **Admin Menu > Anschlüsse zuweisen** eingetragen und können direkt für Tür- und Lichtfunktionen genutzt werden.

MX-		
MX+		
Out1 A		
Out1 B / GND		Ausgang 1
Out1 12V		
Out2 A		
Out2 B / GND		Ausgang 2
Out2 12V		
IN1 -		
IN1 +		

Um einen oder beide Schaltausgänge nicht potenzialfrei (Relaisbetrieb), sondern als **eigenversorgte 12 V-Ausgänge** zu verwenden, öffnen Sie **Admin Menu > Hardware-Konfiguration > Hardware-Erweiterungen verwalten**. Klicken Sie im Abschnitt **MxBus/IO-Board** für jeden Ausgang, den Sie als eigenversorgten Ausgang verwenden möchten, auf **Verbinden**.

2. Konfiguration speichern

Wählen Sie im Livebild der Kamera im Browser das Quick Control **Einstellungen verwalten** und als Wert **Gesamte Konfiguration sichern** aus. Die Kamera sichert die Einstellungen im permanenten Speicher, damit diese auch nach einem Neustart der Kamera verwendet werden.

Wichtige Hinweise

Sicherheitshinweise

- Die Verwendung dieses Produkts in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.
- Die Installation dieses Produkts muss gemäß den oben aufgeführten Montageschritten erfolgen.
- Bei der Installation dieses Produkts dürfen nur Original MOBOTIX-Teile und MOBOTIX-Anschlusskabel verwendet werden.
- Die Installation dieses Produkts darf nur auf geeigneten, festen Materialien erfolgen, die eine stabile Montage der verwendeten Befestigungselemente erlauben.
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend errichtet, geändert und instandgehalten werden. Auf die richtige Verwendung der elektrischen Anschlüsse ist zu achten.
- An die USB-Buchse dürfen Verbraucher mit einer **Gesamt-Leistungsaufnahme von max. 1 W** angeschlossen werden.
- Aufgrund der hohen Rechenleistung der i25 kann es, begünstigt durch entsprechende Umgebungsbedingungen am Installationsort, zu einer relativ hohen, für die Funktionalität der Kamera jedoch unbedenklichen **Temperaturentwicklung** im Bereich des Bildsensors kommen. Sorgen Sie dafür, dass diese Kamera nicht im Handbereich installiert wird.

- Stellen Sie vor dem Öffnen der Kamera (z. B. zum Austauschen der SD-Karte) sicher, dass die Stromzufuhr der Kamera unterbrochen ist.
- MOBOTIX-Produkte bringen alle notwendigen Konfigurationsmöglichkeiten für einen datenschutzkonformen Betrieb in Ethernet-Netzwerken mit. Für das systemübergreifende Datenschutzkonzept ist der Betreiber verantwortlich. Die notwendigen Grundeinstellungen zur Missbrauchsverhinderung können in der Software konfiguriert werden und sind kennwortgeschützt. Ein unautorisiertes Fremdzugriff wird dadurch verhindert.
- Beachten Sie die zulässige Betriebstemperatur von 0 bis +40 °C.

Rechtliche Hinweise

Beim Einsatz von MOBOTIX-Produkten sind die Datenschutzbestimmungen für Video- und Audioüberwachung zu beachten. Je nach Landesgesetz und Aufstellungsort der i25 kann die Aufzeichnung von Video- und Audiodaten besonderen Auflagen unterliegen oder untersagt sein. Alle Anwender von MOBOTIX-Produkten sind daher aufgefordert, sich über die aktuell gültigen Bestimmungen zu informieren und diese zu befolgen. Die MOBOTIX AG übernimmt keine Verantwortung für einen nicht legalitätskonformen Produktgebrauch.

Technische Daten

Da die i25 weitgehend baugleich mit der Q25M ist, gelten die im Q25M-Kamerahandbuch (5MP) im Abschnitt «Technische Daten» aufgeführten Daten entsprechend. Das Q25M-Kamerahandbuch (5MP) finden Sie als PDF-Datei auf www.mobotix.com > **Support > Betriebsanleitungen**.



i25 (abweichend von Q25M)	
Objektivoptionen	L12 (180° horizontaler Bildwinkel) L23 (92° horizontaler Bildwinkel)
Audiofunktionen	Mikrofon integriert, Lautsprecher über optionales Zubehör (z. B. ExtIO)
Schnittstellen	Ethernet 10/100, IPv4/IPv6, MiniUSB; MxBus und Ein-/Ausgänge über optionales Zubehör
Leistungsaufnahme	Typ. 4 W
Betriebsbedingungen	IP30 (DIN EN 60529) 0 bis +40 °C (DIN EN 50155)
Abmessungen	Breite 145 mm, Höhe 107 mm, Tiefe 45 mm mit L12, 50 mm mit L23
Materialien	Gehäuse: PBT GF30
Gewicht	ca. 222 g (mit Ethernet-Patchkabel 50 cm)

MX-Bus-IO-Modul	
Eingänge	2 galvanisch getrennte Eingänge (AC/DC, 0 bis 48 V)
Ausgänge	Variante 1 (Standard): 2 potenzialfreie Ausgänge (Kontaktbelastbarkeit je Kontakt: max. 30 W oder max. 1 A oder max. 48 V AC/DC) Variante 2 (im Browser einstellbar): 2 Leistungsausgänge 12 V DC; max. 50 mA je Ausgang
Zus. Schnittstellen	MxBus-Anschluss für MOBOTIX-Peripheriegeräte
Betriebsbedingungen	Wie Kamera
Querschnitte für Adern an den Klemmleisten	0,14 mm² – 0,5 mm²
Leistungsaufnahme	Typ. 0,5 W, max. 1,5 W

Abmessungen/Bohrschablone

